

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Rügen  
 Straße Putbuser Chaussee 1  
 PLZ, Ort 18528 Bergen auf Rügen  
 Telefon 0 38 38/80 04 0 Fax \_\_\_\_\_  
 E-Mail vergabe@zwar.de Internet www.zwar.de

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 2023\_0400

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Kläranlage Libnitz , 18656 Trent

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Kläranlage Trent: Ertüchtigung Rechen

Los 2: Erneuerung Rechenanlage

Anlagenbau im Rechengebäude der Kläranlage Trent.

Es ist die komplette Erneuerung der vorhandenen Rechentechnik in Form einer Kompaktanlage samt dazugehöriger Schaltanlage geplant.

Im Vorfeld der Anlagenerneuerung wird die Tür des Rechengebäudes in einem separaten Los zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschrieben. Voraussetzung ist hier das Vorliegen der Baugenehmigung.

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: 10 Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 24.07.2024

Die Bestellung der Anlagenteile hat so zeitnah wie möglich nach Auftragserteilung zu erfolgen, da die Fertigungsdauer des Rechnens mind. 16-20 Wochen in Anspruch nehmen kann. Der Beginn der Bauarbeiten liegt demnach voraussichtlich im Juni 2024.

weitere Fristen

**j) Nebenangebote**

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

zugelassen

nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E86989253>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist**

am 14.12.2023 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 12.01.2024

**p) Adresse für elektronische Angebote**

<https://www.subreport.de/E86989253>

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**

Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis 100%

**s) Eröffnungstermin**

am 14.12.2023 um 11:00 Uhr

Ort

ZWAR, Putbuser Chaussee 1, 18528 Bergen auf Rügen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

**t) geforderte Sicherheiten**

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.  
Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Abrechnungssumme.

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

21 Tage Zahlungsziel

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften****w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
liegt den Verdingungsunterlagen bei (124)

Sonstiger Nachweis:

Bieter, deren Betriebssitz nicht in der BRD ist, haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Der Auftraggeber akzeptiert anstelle der zu erbringenden Einzelnachweise die Vorlage der gültigen Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für MV der Auftragsberatungsstelle M-V bzw. die Bescheinigung anderer Präqualifizierungsstellen.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landrat des Landkreises Vorpommern-Rügen, Amt für Kommunalaufsicht und Recht, Carl-Heydemann-Ring 67, 18439 Stralsund